

Große Dressurereignisse am zweiten Turniertag

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 05.01.2006

Der zweite Turniertag begann um 9 Uhr mit einer Dressurprüfung L-Kandare. In dieser Prüfung zeigten die regionalen Amateurreiter ihr Können und lieferten ordentliche Leistungen ab. In dem Starterfeld hatten mit klarer Mehrheit die Damen die Nase vorne. Die beiden teilnehmenden männlichen Starter – einer von beiden ist ein überzeugter Springreiter der Reitanlage Wolf – zeigten sich eben als wahre Kavaliere.

Pünktlich um 13 Uhr kamen die Reiterinnen und Reiter der Klasse M/A an den Start. Für diese Prüfung waren 13 Dressurpferde gemeldet doch leider musste sich ein Favorit von der Starterliste streichen lassen, da er sich in der Abreithalle eine Verletzung zugezogen hatte – das Turnierteam wünscht auf diesem Wege gute Besserung. Diese Dressurprüfung wurde nun von einem Mann gewonnen, der die weibliche Konkurrenz hinter sich ließ.

Ganz im Zeittakt ging es um 16 Uhr mit dem Höhepunkt – der Dressurprüfung Klasse S – weiter. In dieser Prüfung starteten 16 Reiterinnen und Reiter, die uns Dressursport auf höchstem Niveau präsentierten. Nach dem Motto: Sie kam, sah und siegte, erritt sich das eingespielte Dressurpaar aus Ketsch, den Sieg in dieser Prüfung. Die Dressurdamen aus Nordbaden zeigten talentierte Ritte, die sich natürlich in den Platzierungen widerspiegeln – herzlichen Glückwunsch! Diese Tatsache gab für manchen alten Dressurhasen Anlass zu großer Freude.

Auch die zahlreichen Zuschauer, die den Sport teils auf der Tribüne, teils im Wirtschaftsbetrieb über eine Leinwand verfolgten, zeigen das große Interesse und die Wertschätzung dieses hohen Niveaus in der Region.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der zweite Turniertag auf der Reitanlage Wolf aus. Auch hier noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des Turnierteams sowie einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Mit freundlichen Grüßen
Turnierteam Wolf